

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **33/34 (1899)**

Heft 23

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Mechan. Werkstätte Döttingen

Löhle & Cie.

Eisenkonstruktionen für Hochbauten

Säulen, einfach und verziert

Unterzüge gewöhnlicher Anordnung und eigenen Systems

einfach und verziert

Schaufensterkonstruktionen.

Dachkonstruktionen, Kuppel- und Hallendächer neuesten Systems.
Gerippe für Turmhelme.

auf Wunsch mit
Feuerschutzumhüllung.

Projekte und Kostenanschläge bereitwilligst.

Filialbureau in Zürich IV, Rigiplatz.

Parquetfabrik Altstetten (Zürich) Matthys & Reiser

empfehlen ihr ausgezeichnetes Fabrikat in **Kurz-Riemen** und **Tafeln** vom einfachsten bis zum reichsten Dessin in tadelloser Ausführung. — Specialität: **Asphaltriemen**.

Pitch-Pine, tannene engl. Riemen, Krallentäfer. — **Parquets**: Patent + 8840.

Verlag von Julius Springer in Berlin N.

Soeben erschienen:

Die Markthallen Berlins.

Ihre baulichen Anlagen und Betriebseinrichtungen.

Im Auftrage des Magistrats dargestellt
von

A. Lindemann,

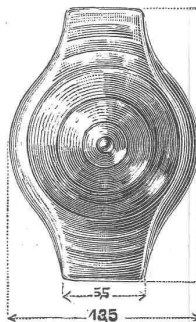
Kgl. Baurath, Stadtbauinspektor.

Mit 83 Tafeln und 9 in den Text gedruckten Figuren.
Gross Folio. Kartonirt Preis M. 24,—.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Falconnier's Patent-Glas-Bausteine

aus geblasenem Glase.



Vorzügliches zweckmässiges Baumaterial,
für Gewächshäuser, Veranden, Lichtöffnungen,
Operationssäle, Zwischenwände.

Zufolge ihrer starken Isolierfähigkeit
speziell geeignet für Fenster und Zwischenwände
in Lager- und Gärkellern, Abfüllkellern,
20 Speisekellern für Flaschen- und Obstkeller,
sowie für möglichst
schalldichte (Telephon) Gesprächskästen.

Grösste Widerstandsfähigkeit gegen Feuer-
einwirkung.

(Nach Versuchen der kgl. techn. Versuchsanstalten
zu Berlin-Charlottenburg).

Prospekte und Preislisten durch

E. Baumberger & Koch, Basel,

Baumaterialienhandlung.

Vertreter für die ganze Nord-, Ost- und Centralschweiz.

Plan-Konkurrenz.

Die **Direktion des Kinder-Jennerspitals in Bern** beabsichtigt auf ihrem Bauplatz, Brunnmatt vor dem Inselspital, einen **Neubau** erstellen zu lassen, und schreibt zur Erlangung von Projekten unter den in der Schweiz niedergelassenen Architekten eine Plankonkurrenz aus.

Der Schlusstermin für Eingabe der Projekte ist bestimmt auf **25. August 1899.**

Die obgenannte Spitaldirektion bestimmt als Preisrichter die Herren Dr. med. von **Muralt** in Zürich, Dr. med. **Surbeck** in Bern, Baudirektor **Lindt** und Architekt **Eug. Stettler** in Bern.

Dem Preisgericht wird zur Verteilung an die Inhaber der zwei bis drei besten eingelangten Entwürfe die Summe von 3000 Fr. zur Verfügung gestellt. Die preisgekrönten Pläne verbleiben im Eigentum der Spitaldirektion, die nach Belieben darüber verfügt. Eine vierzehntägige Ausstellung aller eingelangten Projekte, nach dem preisgerichtlichen Urteil, ist vorgesehen.

Das Konkurrenz-Programm mit Situationsplan und dessen Angaben sind beim untenstehenden Sekretariat zu beziehen.

Bern, den 1. Juni 1899.

Der Präsident des Kinder-Jenner-Spitals:
Franz von May-Thormann.

Der Sekretär:
Dr. Ed. Blösch,
Kramgasse Nr. 55, **Bern.**

Unter dem Allerhöchsten Protektorat Seiner Majestät des Königs **Albert von Sachsen** findet die

Deutsche Bau-Ausstellung

Dresden 1900

im **Städtischen Ausstellungspalast und Park**
vom **1. Juli bis 15. Oktober 1900** statt.

Die Ausstellung soll ein Bild des gegenwärtigen Standes des
deutschen Hochbauwesens und des
deutschen Staatsbauwesens

geben und enthalten:

Abteilung I: **Staatsbauwesen** (Hochbau, Strassen-, Wasser- und Brückenbau); Abteilung II: **Privat-Architektur** (dekorativer Eisenbau, Perspektiven oder Modelle mit Grundrissbeilagen und Durchschnitten); Abteilung III: **Bau-Literatur**; Abteilungen IV, V und VI: **Bau-Industrie, Technik im engeren Sinne, Kunst- und Bau-Handwerk** (Haus-Wasseranlagen, Lüftungsanlagen, Klossets, Heizungen, Haus-Telegraphen, Gas- und elektrische Leitungen, Aufzüge, Kühlanlagen, Bade-Einrichtungen, kleinere Konstruktionsarbeiten; Arbeiten, welche von den Gewerken selbst oder fabrikmässig hergestellt werden, soweit der Arbeiter sie am Bau anbringt; Gegenstände, die in vom Aussteller selbst zu errichtenden Gebäuden oder im Freien zur Ausstellung gelangen; Material-Bearbeitungsmaschinen im Betriebe etc.); Abteilung VII: **Landwirtschaftliche Baukunst** (insbesondere die für die landwirtschaftlichen Betriebe nötigen Bauteile). — Die Verteilung der für die Abteilungen IV, V und VI zur Anmeldung kommenden Gegenstände in die einzelnen Abteilungen behält sich die Ausstellungs-Kommission vor.

Alle, welche zur Erreichung des obengenannten Zweckes beizutragen vermögen, werden zur Beteiligung hierdurch eingeladen.

Die Anmeldung hat möglichst bald, spätestens bis zum **15. September 1899** zu erfolgen.

Ausstellungsbedingungen und Anmeldebogen versendet auf Anfrage kostenlos die

Direktion der Deutschen Bau-Ausstellung Dresden 1900
Dresden-A., Sachsen-Allee 4, II. Etg.

Ingenieur oder Geometer gesucht für sofort

zur Aufnahme von genauen Höhenkurven in Aequidistanzen von 2,5 m in einem teilweise bebauten, baldigen Rebgelende von ca. 130 Hektaren. Situation vorhanden.

Offerten mit Referenzen zur Uebernahme in Akkord oder Taglohn befördert unter Chiffre **Z 0 3616** die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse in Zürich.

Ebendasselbst zum sofortigen Eintritt

1—2 Bautechniker,

nur ganz tüchtige und selbständige, gute Zeichner zur Ausführung grösserer Bauten werden berücksichtigt.

Städtische Strassenbahn Zürich.

Umbau der Pferdebahn.

Ueber die Lieferung nachstehender **Oberbaumaterialien** wird hiemit Konkurrenz eröffnet:

ca. 38 000 m Rillenschienen im Gewicht von ungefähr 1878 t	
" 3 200 Paar Laschen " " " " 143 t	
" 16 000 Spurstangen " " " " 166 t	
" 24 000 Spurstangenunterl.-Scheiben " " " 5 t	
36 Stück Normalweichen	
54 " Specialweichen.	

Die Bedingungen für Einreichung von Preisofferten, sowie für die Lieferung können bei der unterzeichneten Verwaltung, **Hufgasse 7 II. Et.** eingesehen bzw. bezogen werden.

Uebernahtsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Umbau der Pferdebahn, Oberbaumaterial“ bis **22. Juni** an den Vorstand der Abteilung II des Bauwesens, Herrn Stadtrat **Lutz**, einzusenden.

Zürich, den 31. Mai 1899.

Die Strassenbahnverwaltung.

Ausschreibung für Lieferung von Pflastersteinen.

Die Bauverwaltung der Stadt Bern schreibt hiermit die Lieferung von ca. 200 Eisenbahnwagenladungen Pflastersteinen zum Wettbewerb aus.

Die Lieferung hat successive zu geschehen und muss spätestens am 1. März 1900 beginnen. Bis zum 1. August des nämlichen Jahres muss die Hälfte der Steine geliefert sein und der Rest bis Anfang des Jahres 1901.

Vorschriften können beim Stadttingenieur bezogen werden.

Offerten sind schriftlich und verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Lieferung von Pflastersteinen“, bis spätestens den 15. Juli 1899 der städt. Baudirektion einzureichen.

Städt. Baudirektion.
Lindt.

Schweizerische Centralbahn.

Umbau des Güterbahnhofes Basel.

Für die Erstellung der Güterschuppen sind folgende Arbeiten zu vergeben:

1. Die Ausführung der Rampen und Brandmauern in Bruchsteinmauerwerk, ca. 3200 m².
2. Die Ausriegelung der Fachwerkwände mit Cement oder Backsteinen, ca. 2200 m².

3. Die Lieferung und Montierung der eisernen Rolladen ca. 2100 m².
4. Das Liefern und Legen der tannenen Riemenböden, ca. 11,950 m².

Pläne und Bedingungen können im Bureau des Oberingenieurs, Leonhardsgraben 36, in Basel eingesehen werden.

Angebote sind bis **Freitag, den 16. Juni, mittags 12 Uhr**, versiegelt und mit der Aufschrift: „Offerte für die Wölfschuppenarbeiten“ versehen, gelangen zu lassen an das

Direktorium der Schweizer. Centralbahn.

Basel, den 3. Juni 1899.

Ausschreibung von Kanalisations-Arbeiten.

Die Herstellung der städtischen Abzugskanäle im **Fischerhäuserbergquartier** samt den zugehörigen Nebenanlagen (Schächten, Schlamm-sammeln u. dergl.) in einer Gesamtlänge von ungefähr 1200 m ist auf dem Wege der freien Konkurrenz zu vergeben. Pläne und Baubedingungen liegen auf dem Bureau der Unterzeichneten zur Einsicht auf.

Schriftliche Offerten sind längstens bis zum **15. Juni d. J.** zu richten an die

Bauverwaltung der Stadt Schaffhausen.

Glashandlung!

Wegen Ableben des Inhabers ist sofort zu verkaufen: Ein frequentiertes Tafel-Glasgeschäft auf hiesigem Platz, das über grosse Kundschaft verfügt und sich einer lohnenden Rendite erfreut. Mit oder ohne dazugehörige Liegenschaft. Zahlungsbedingungen ausnahmsweise günstig. Für Konkurrenten oder strebsame Anfänger speciell empfehlenswert. Nähere Auskunft erteilt:

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:

J. G. Arnold s. Trülle.

Zürich I., den 6. Juni 1899.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines städtischen **Bauverwalters** ist sofort oder bis längstens Ende August zu besetzen. Besoldung Fr. 4000 bis 5000. Schriftliche Anmeldungen mit Zeugnissen und Ausweisen über entsprechende Vorbildung und bisherige Beschäftigung sind bis **24. Juni** nächsthin zu richten an Herrn **Stadtammann Pfister**, welcher auch nähere Auskunft über Obliegenheiten, Organisation etc. erteilt.

Baden (Aargau), den 3. Juni 1899.

Der Gemeinderat.

Zu bald. Eintritt gesucht:

Ein commercialer Geschäftsleiter für ein Holzbearbeitungs-Geschäft; dauernde, gutbezahlte Lebensstellung.

Offerten unter Chiffre Z E 3855 vermittelt die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Gusstahlhütte E. Skoda in Pilsen.

Stahlschmelzerei, mechanische Werkstätte.

Die Hütte erzeugt Gusstahl-Fassonstücke bis 50 000 kg Stückgewicht in den grössten Dimensionen und in den kompliziertesten Formen, garantiert für absolut porenfreien Guss und erreicht bei gegossenem Stahl 42—70 kg Festigkeit und 15—28% Dehnung, je nach der geforderten Härte des betreffenden Materials.

Fabrikation von Gusstahl-Fassonstücken aller Art und zwar

für Eisenbahnen, Schiffbau-, Maschinenbau-, Brückenbau- und Mühlenbau-Anstalten, Bergwerke, Walz- und Hammerwerke.

Fabrikation von Schmiedestücken.

Specialitäten:

Herz- und Kreuzungsstücke
für Weichen.

Lokomotiv-Radsterne
aus Flusseisen gegossen.

Kammwalzen und Getriebe mit Winkelzähnen in allen Dimensionen, nach Modellen und mit der Maschine geformt. Ruhiger Gang und grosse Sicherheit gegen Bruch.

Schiffbau-Bestandteile

Steven, Ruder etc.

als Ersatz für geschmiedetes und geschweisstes Material.

== Propeller für Schraubendampfer ==
jeder Grösse und Konstruktion.

Dampfmaschinen-Kolben, Kreuzköpfe, Kurbeln, Kurbelscheiben, gekröpfte Wellen, Presscylinder bis 600 Atmosphären Druck, Verzinkungs- und Verzinnungspfannen.

Generalvertreter für die Schweiz: F. C. Bluntschli, Zürich I
Telephon 3637. Telegramm-Adresse: Metall Zürich.

Ausschreibung.

Der Bau der Eithalstrasse (Länge 3768 m, zwischen Tecknau und Zeglingen) wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Bauvorschriften können auf dem Bureau des Strasseninspektors eingesehen werden.

Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift «Eithalstrasse» bis **21. Juni** der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen.

Liestal, den 1. Juni 1899.

Baudirektion:

Grieder.

Commandite Fr. 200,000.

Ein grösseres, gut eingeführtes Baugeschäft in Zürich mit erstklassiger Kundschaft und eigenem, bedeutendem Betriebskapital sucht behufs leichter Abwicklung penderter Unternehmungen einen **Commanditär**. Fachkundige bevorzugt. Lukratives Geschäft.

Offerten unter Chiffre Z T 3544 vermittelt die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Zu mieten gesucht:

für 4 à 5 Monate

ein Motor, eine Lokomobile

oder eine andere, leicht aufzustellende Betriebskraft von 5 à 6 P.S.

Offerten mit Preisangabe befördert unter Chiffre Z C 3753 die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Finanzkräftiger Teilhaber

zur Gründung eines Baukonsortiums sucht ein hiesiger solvabler Baumeister zum Zwecke des Ausbaues seines sehr vorzüglich im besten Verkehrsrayon der Stadt Zürich gelegenen, zirka 18 Jucharten umfassenden, arrondierten Grundstückes.

Projektiert sind: Freistehende Bauten für Mittelstand und Arbeiterfamilien.

Gefl. Offerten sub Chiffre Z C 3853 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Zu verkaufen aus freier Hand!

Ein mitten in gewerblicher Ortschaft nächst Zürich gelegenes, ganz neu eingerichtetes

Mech. Sägereigeschäft mit Fraise u. Holzhandlung mit prima Kundschaft, bestehend aus:

Kompleter Säge-Einrichtung: Vollgang, franz. Gang, grosser Bauholzfräse, Säumfräse, Nuth- und Kehlmaschinen etc. etc.

Wasser- und Dampfkraft ca. 40 Pferd.

Das Etablissement liegt unmittelbar an einer Staatsstrasse in holzreicher Gegend; zu demselben gehören nebst den erforderlichen Wohn- und Geschäftsgebäuden ca. 2 Jucharten Reben in bester Lage und Waldung. Einem tüchtigen, kapitalkräftigen Manne ist eine prächtige Existenz geboten.

Kaufsofferten vermittelt sub Chiff. Z K 3535 die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse in Zürich.**

Zu verkaufen:

4 neue Tramwaywagen

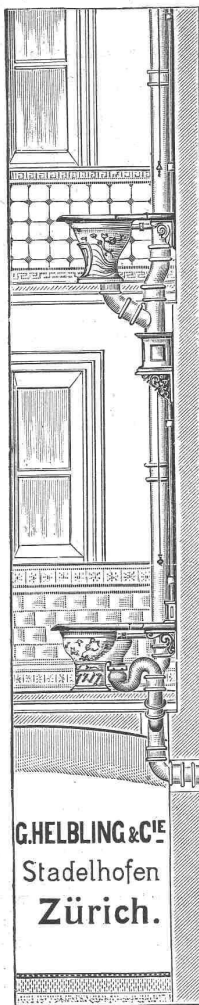
für 1 m Spur, 26 Plätze. — Näheres durch:

Gilliéron & Amrein, Vevey.

Gesucht:

Ein selbständiger Architekt für Bureau und Bauleitung in Basel.

Offerten mit Gehaltsanspruch unter Chiffre Z J 3859 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**



Ueber 60

Fosse-Mouras-Anlagen,

System

G. Helbling & Cie.,

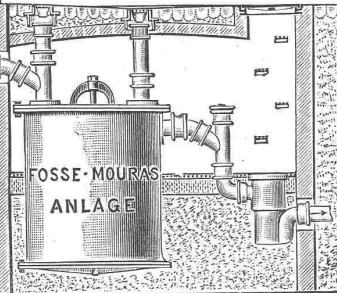
18 Stadelhoferplatz 18

Zürich I

sind in der Schweiz von der
Firma erstellt worden.

Man verlange Referenzen.

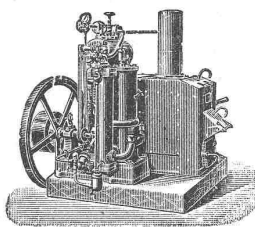
G. HELBLING & C^{IE}
Stadelhofen
Zürich.



Gummiwarenfabrik
H. Speckers Wwe
ZÜRICH, Verkaufsmagazin:
Kuttelg. 19.

Specialität: Fabrikation von garantiert wasser-
dichten Regenmänteln, Taucheranzügen, Wasserhosen,
Grubenjacken, Pferde- u. Wagendecken aus Kautschuk,
Gummischläuche, Thürbuffer.

Preislisten und Voranschläge zu Diensten.



Gaggenauer Dampf-Spar-Motor
System Friedrich.

Neueste wesentl. verbesserte Bauart des von uns seit Jahren gebaut.

Friedrich-Motors.

1-30 Pferdekraft.

Ueber 2000 Stück im Betriebe.

Für alle Brennmaterialien geeignet.

Stationär und fahrbar.

Feinste Referenzen.

Zeugnis-Copien und Cataloge gratis.

Eisenwerke Gaggenau,

Aktiengesellschaft,

Gaggenau in Baden.

Brücken-Verkauf.

Es wird eine noch nicht montierte, eiserne

Fuhrwerkbrücke

von 22,3 m Länge, 5 m Breite, in einer Tragfähigkeit von 8 t = 8000 kg
wegen Nichtgebrauch zu reduciertem Preise zum Verkauf ausgeschrieben.

Nähere Auskunft hierüber erteilt das unterzeichnete Departement,
an welches auch allfällige Kaufsofferten bis 30. Juni 1899 einzureichen sind.

Schwyz, den 7. Juni 1899.

Für das Baudepartement des Kantons Schwyz:
P. Schwander.

Adolf Bleichert & Co., Leipzig-Gohlis

Älteste und grösste Specialfabrik für den Bau von

Bleichert'schen

Drahtseil-Bahnen.



→ 26jährige Erfahrungen. ←

Bis jetzt wurden über 1100 Anlagen ausgeführt, in einer Gesamtlänge von
mehr als 1130 Kilometer. 26jährige Erfahrungen.

Weltausstellung Chicago 1893

Höchster Preis und Auszeichnung.

Drahtseile für Bogenlampen.



Oechslin zum Mandelbaum

Schaffhausen.

Mech. Draht- und Hanfseil-Fabrik.

Drahtseile für Transmissionen, Aufzüge,
Bahnen etc.

Drahtschnüre aus feinstem verzinktem Stahl-
und Eisendraht.

Hanf-Transmissionsseile aus
Schleisshanf, Manillahanf und Baum-
wollgarn.

Hanfseile für Krane, Aufzüge etc. mit
garantiert höchster Zugfestigkeit.

Schiffseile, getheert und ungetheert.

Baumwollseile für Seltaktoren, Lauf-
krane etc.

Verdichtungsseile für Gas- und Wasserlei-
tungen.

Fackeln.

Draht- und Hanfseilfett.

Verzinkte Drahtseile für Verankerungen.

Terrazzo-Steine und Mosaik-Steine

liefert in allen Farben

Schobinger & Reffuss, Ulm.

Offene Stelle.

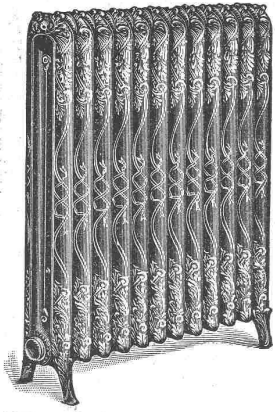
Infolge Resignation die Stelle eines **Kanzlisten I. Klasse** der techn.
Abteilung des schweizer. Eisenbahndepartements. Erfordernisse: «Kennt-
nisse der deutschen und französischen Sprache und Uebung im technischen
Zeichnen». Besoldung Fr. 3000 bis 4000.

Anmeldung bis zum 15. Juni 1899 beim Post- und Eisenbahn-
departement.

Bautechniker

guter Zeichner und Darsteller, gewandt im Voranschlagen und Entwerfen,
Praxis im Maurer- und Zimmerfach, 3 Jahre selbständiger Leiter eines Bau-
geschäftes in Basel, sucht passende Stelle auf einem Architektur- oder
Baubureau.

Gefl. Offerten unter Chiffre J B 140 an **Rudolf Mosse, Basel.**



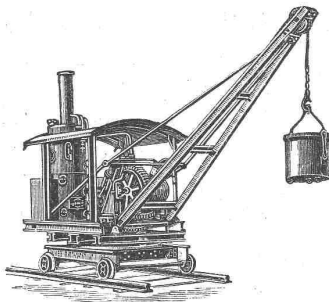
G. Helbling & Cie.,
Zürich I

Stadelhoferplatz 18.

Centralheizungen

aller Systeme.

Lüftungs- und Trocken-
Anlagen.



Menck & Hambrock

Altona-Hamburg
bauen

Drehkräne
Laufkräne
Bockkräne
Derrickkräne
Aufzüge

Transport-Vorrichtungen
für Dampf-, hydraulischen und
elektrischen Betrieb,
verbesserte, patentierte

Priestman-Greifbagger, Löffelbagger.

Holzement-, Dachpappen- und Isoliermittel-Fabrik Brändli & Cie., Horgen.



Specialität:
Asphalt-Arbeiten,
Wasserdichte Isolierungen,
Trockenlegung feuchter Lokale,
Zinnen-Abdeckungen,
Holzplasterungen,
Asphalt-Kegelbahnen
etc. etc.

Goldene Medaille Zürich 1894.

Telegramme: Asphalt Horgen.

Telephon.

Chemische Fabrik L. Erzinger, Schönenwerd.

Fabrikation von Bleiweiss, Bleimennig,
Bleiglätte, chemisch rein u. für technische Zwecke.

Neue Befestigung von Holzschrauben

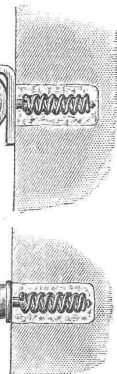
in Mauerwerk,
Rabitz- und Gipswänden
vermittelt
Drahtspiraldübel

D. R.-P. No. 78235.

Muster gratis.

Hiefür Special-Mauerbohrer.

Julius Boeddinghaus,
Düsseldorf.

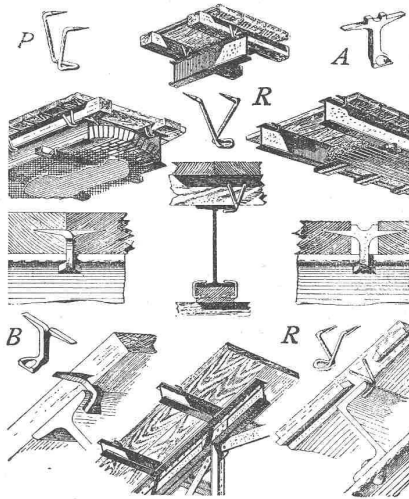


Rordorf'sche Verbindungshaftern A & B

und

Lagerholzklammern P & R

in verschiedenen Staaten patentiert.



A & B

in zwei Grössen
verbinden stumpfe Bretter
direkt mit I-Eisen.

P & R

in fünf verschiedenen
Grössen
verbinden Lagerhölzer, so-
wie Bretter in Nut und
Feder direkt mit Eisen.

Bezugspreis ab unsern
Wiederverkaufsstellen und
unserem Lager in Zürich:
Fr. 4.— pr. 100 Stück.

Gebr. Rordorf.

Bureau u. Lager:
Auf der Mauer 5,
Zürich I.



in Mauerwerk,
Rabitz- und Gipswänden
vermittelt
Drahtspiraldübel

D. R.-P. No. 78235.

Muster gratis.

Hiefür Special-Mauerbohrer.

Julius Boeddinghaus,
Düsseldorf.



**Rollbahnschienen und Schwellen
aus der Burbacherhütte**



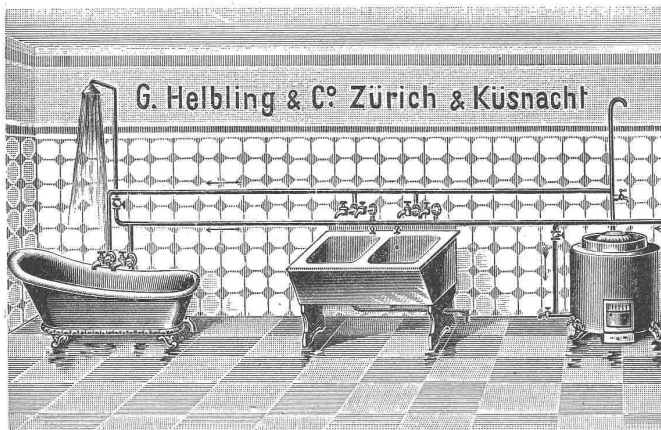
sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleineisenzeug

stets vorrätig bei

Kägi & Co., Winterthur.



Bade- und Wasch-Einrichtungen**G. Helbling & Cie., Stadelhofen 18, Zürich.****Asbest-Cement**

Marke „Kühlewein“ ist die beste feuersichere Verkleidung für Eisenkonstruktionen.

Vertreter für die Schweiz:
Felix Beran, Zürich.

Die Lichtpaus-Anstalt Zürich iv

— neben Polytechnikum —

empfehlte sich für Anfertigung von

• • • **LICHTPAUSEN** • • •

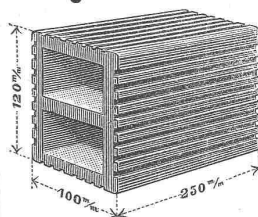
in allen Arten und Grössen.

Beste Einrichtung.

O

Vorzügliche Papiere.

Vergrößerung und Verkleinerung von Plänen.

Hartgebrannte scharfgeriffelte Hohlsteineaus den vereinigten Ziegelfabriken
Thayngen und Hofen.

Spezialformat für Schürmanndecken

25 . 12 . 10, 25 . 12 . 6

liefert zu billigsten Preisen:

Felix Beran, Zürich.**Emil Schwyzer & Co., Zürich**

(vormals M. Cosulich-Sitterding.)

Panzerkassen. Geldschränke.Fabrik in **Albisrieden.**Verkaufs-Dépôts bei Herrn **Anton Waltisbühl**, Bahnhofstr. 88, Zürich
und Ecke Steinenberg-Elisabethenstrasse, **Basel.**Telegramm-Adresse: **Schweizerkassen Zürich.**Brief-Adresse: **Emil Schwyzer & Co., Zürich.** — Telephon Nr. 961, Zürich.**Eisen-Träger
Dächer
Brücken**

Projekte, Kräftepläne,
Werkpläne, Ausführungs-
kontrolle durch
Gustav Griot,
Ingenieur,
Freiestr. 94, Zürich V.

**Jeder
Nagel
hält!**

Scheidewände + 15483,

leicht, schalldicht, rasch versetzbar,
feuersicher und äusserst billig.

Felix Beran, Zürich.

Animalisch geleimte

Zeichnen-Papiere

in Rollen und Bogen

Pauspapier und Pausleinwand,

Papier mit Millimeter-Einteilung,

Schablonen-Papier

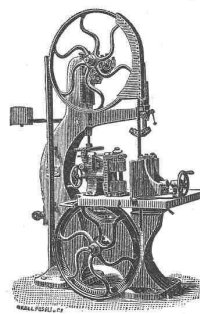
empfiehlt

N. Lohbauer,zum Schneck, Limmatquai 6,
Zürich.

Kessler'sche Fluate
— ges. —
Langbewährte
mineralische
Imprägnierungsmittel
für
**Stein,
Cement etc.**

gesch. General-Vertrieb
durch:
HANS HAUENSCHILD
BERLIN 39.
Vertreter im
IN-UND AUSLANDE.

Vertreter für die Schweiz:

Karl Richner, Baumaterialien, Aarau.**Fabriken Landquart**

(Schweiz)

empfehlen als Specialität

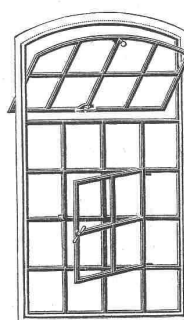
Holzbearbeitungsmaschinen

jeder Art, neuester Konstruktion,
besonders kräftig gebaut und in sorg-
fältigster Ausführung.

Courante Maschinen

stets auf Lager und im Betriebe zu sehen.

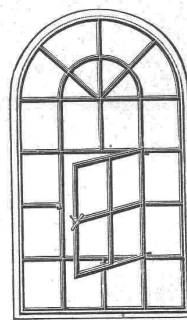
Illustrierte Preislisten stehen gerne zu Diensten.

Die Eisengiesserei
von**F. Feldhoff & Co.,
Barmen**

liefert als Specialität

**gusseiserne
Fenster**

zu billigsten Preisen.

**Kirchturmbedachung in Sitterdorf.**

Ueber die Ausführung der Schieferbedachung des Kirchturmes in
Sitterdorf, inklusive Turmknopfvergoldung und Ausrüstung der dortigen
Garnituren, wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Diesbezügliche Offerten, samthalt, oder für Spengler- und Decker-
arbeiten etc. separat, sind bis zum 22. d. M. beim Präsidium der unter-
zeichneten Kommission, Hrn. Vorsteher **Moosberger** in **Hohentannen**,
einzureichen, woselbst die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

Zihschlacht, den 6. Juni 1899.

Im Auftrage der paritätischen Kirchenbankkommission Sitterdorf,

Dessen Aktuariat:

J. Brühlmann-Haag zum «Hirschen».